

Inhalt



Grenzen in beruflichen Beziehungen der Sozialen Arbeit 14

Mit Blick auf spezifische Zusammenhänge zwischen Körperlichkeit und der Nähe-Distanz-Balance in der Sozialen Arbeit erörtert Ulrike SCHMAUCH Praxisbeispiele und regt dazu an, die realen Gefahren von Nähe ebenso wahrzunehmen wie die realen Chancen.

Dreimal in der Woche weinen, viermal in der Woche glücklich sein 37

Ausgehend von den Kinderrechten, greift die interdisziplinäre Studie die Situation begleiteter Kinderflüchtlinge in Österreich auf. Karin LAUERMANNT gibt Blitzlichter auf den Untersuchungsfokus der Studienergebnisse von UNICEF Österreich & asylkoordination österreich.

Kinderschutz und Haftung 40

Josef HIEBL fordert die Kinder- und Jugendhilfe auf, Instrumente der Gefährdungsabklärung und Hilfeplanung selbstkritisch zu überprüfen und weiter zu entwickeln.

auszeit 31

Literatur 13/42

Fortbildung/ Insetate 42/43

Grenzen in der (Sozial-)Pädagogik 4

Grenzen setzen und Begrenzen werden leicht als leidige pädagogische Aufgaben erlebt. Bernhard RAUH plädiert dafür, den Umgang mit Grenzen genauer zu durchdenken und zeigt auf, was bei der wichtigen pädagogischen Arbeit mit und an Grenzen zu berücksichtigen ist.

Grenzen – Grenzbearbeitung – Heimerziehung 7

Sven HUBER skizziert auf der Grundlage empirischer Befunde (Un-)Möglichkeiten und (zukünftige) Herausforderungen sozialpädagogischer Grenzbearbeitung in der Heimerziehung.

Grenzüberschreitungen im ‚Jugendstil‘ 10

Der Anstieg an Normverstößen im Jugendalter wird vorrangig damit erklärt, dass in dieser Lebensphase eine Vielzahl an Entwicklungsaufgaben zur Bewältigung anstehen, pointiert Eva DREHER.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit 19

Eva RODLER und Doris ZWIEFLER diskutieren zum Zusammenwirken von Psychiatrie, Psychotherapie und Pädagogik aus dem Blickwinkel einer Psychologin und einer Psychotherapeutin.

Freiwilliges Engagement als Bereicherung 22

Arno HEIMGARTNER verhandelt unterschiedliche Aspekte von informellen und formellen Engagements und die unterschiedlichen Bedeutungshintergründe.

Grenzüberschreitungen bei Pflegekindern und ihren Familien 25

Pflegeverhältnisse sind aufgrund der Struktur und der Anzahl der beteiligten Personen komplexe Gebilde. Daniela REIMER sensibilisiert an Beispielen für subtile Grenzüberschreitungen im Kontext von Pflegekindern und ihren Familien.

Zwischen Arbeit und Privatleben 28

Berufliches und Privates sind im sozialpädagogischen Arbeitsalltag nicht immer eindeutig zu trennen. Martina BODENMÜLLER gibt Anregungen, wie die eigenen Grenzen wahrgenommen und gesetzt werden können.

Zündstoff in Neonpink 32

Julia KEPLINGER gewährt Einblicke in persönliche Betrachtungen zu einem brisanten Thema ausgehend vom Film „Systemsprenger“.